

Ausländisches.

Brandenburg.

Altenfließ. — Der Eigentümer Wilhelm Bernick erhielt beim Abfahren von Getreide von einem seiner Pferde einen heftigen Hufschlag in's Gesicht, wobei ihm die linke Gesichtseite sowie der Oberkiefer schwer verletzt wurden, so daß er ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen mußte.

Biegen. — Durch das Spielen mit Streichhölzern ist das vierjährige Töchterchen des hiesigen Gutschmieds Hinfelmann tödlich verunglückt. In einer Kinderstube verbrannte das Kind auf offener Dorfstraße. Obgleich Männer, die ganz in der Nähe beschäftigt waren, den Brand gleich löschten und auch ärztliche Hilfe bald zur Stelle war, verstarb das Kind schon am folgenden Tage.

Buchweber. — Beim Fortpflügen von Getreide in der Scheune zog sich der 74jährige Leibgedingter Franz Kranz hier selbst einen schweren Unfall zu. Er befand sich auf den Stangen, die über den Scheuneneingang liegen; plötzlich wurde er von einem Schindelanfall betroffen, fiel herunter und zog sich einen Bruch des Brustbeins, sowie dreier Rippen zu.

Landberg a. W. — Verstorben ist im hiesigen Krankenhaus an der Schwindsucht die Frau des angesehenen Architekten Dreier, die wegen Hehlerei in einem großen Waarendiebstahl zu einer längeren Freiheitsstrafe verurteilt wurde.

Liebfrohe. — Dem Gemeindevorsteher Friedrich Konrad zu Liebfrohe ist das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens verliehen.

Lübberau. — Es entstand durch Funkenausflug aus der Feuerung der Ziegelei zu Großlübberau ein Schadenfeuer. Das Wohngebäude des Schmelzmeisters, die Stallungen, eine Wirtschaftsscheune, die Trockenstube, ja selbst die Streichscheibe und mehrere Raummeter aufgeschickertes Holz verbrannten.

Cocceji Neuwalde. — Einem schweren Unfall erlitt hier der 13jährige Sohn des Eigentümers Stellmacher. Der Knabe geriet beim Auflegen von Getreide auf die im Gang befindliche Dreschmaschine mit der rechten Hand in's Getriebe, wobei ihm diese derartig zerquetscht wurde, daß sie abgenommen werden mußte.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. — Professor Dr. Solowki, der seit Oktober v. J. als Nachfolger von Professor Gradenwitz eine ordentliche Professur für römisches Recht an der Albertus-Universität bekleidet, wird voraussichtlich zum Herbst dieses Jahres in den russischen Staatsdienst zurücktreten, in dem er zum Kurator des Charlottenischen Lehrbezirks in Aussicht genommen worden ist. — Aufgefunden wurde im Pregel die Leiche des beim Baden ertrunkenen achtjährigen Schülers Buschert.

Insterburg. — Sein 50jähriges Stiftungsfest, verbunden mit dem Bauturnfest des ostpreussischen Grenzregiments, beging kürzlich der hiesige Turnverein. Den ersten Preis erhielt Wittat-hier, den zweiten Hundsdoerfer-Gumbinnen, den dritten Schneiderei-Insterburg.

Provinz Westpreußen.

Danzig. — Zwei Kaiserporträts von Konrad Wiedershol-Langfuhr wurden dem Kaiser bei seinem letzten Aufenthalt im Generalkommando durch General v. Madenfeld angeeignet. Dem Kaiser gefielen beide Bilder derart, daß er sie sich nach Potsdam schicken ließ, um sie der Kaiserin zu zeigen. Kürzlich traf die Nachricht ein, daß der Kaiser beide Porträts käuflich erworben hat.

Briesen. — Die Vorbereitungen für den Bau der Chaussee Briesen-Franz-Bergwalde werden derart gefördert, daß der im Herbst zusammenstehende Kreisrat voraussichtlich endgültigen Beschluß darüber wird fassen können. Die beteiligten Gemeinden haben sich verpflichtet, den Grund und Boden zur Chaussee kostenfrei herzugeben und erhebliche Beiträge zu leisten.

Provinz Schleswig-Holstein.

Altona. — In beteiligten Kreisen machen sich Bestrebungen geltend, die Elbböcker bis nach Blankenese, sowie die Dickschiffen Stellingen-Langensfelde und Volkstedt in Altona einzugemeinden. Es haben Besprechungen nach dieser Richtung hin stattgefunden. Die Altonaer Stadtverwaltung hegt dem Plane durchaus sympathisch gegenüber.

Apennin. — Der Vatermeister August Jun. hatte in dem Diakonischen Erholungsheim am Glinnebrunde größere Materialarbeiten vollendet und wollte Abends die Heimreise auf Rad nach hier antreten. Auf der Tour stürzte er so unglücklich, daß er sich einen Schulterbruch zuzug und im Krankenhaus operiert werden mußte.

Provinz Pommern.

Stettin. — Beim Baden ertranken in der Oder der 18 Jahre alte Arbeiter Richard Jandt und in der Pomnitz der 14 Jahre alte Carl Dies. — Der Verein ehem. Kameraden des 49. Inf. Regts. bezieht kürzlich im Concertsaal die Waise seiner Kameraden. Die gleichnamigen Vereine in Gießen, Berlin und Charlotten-

burg hatten Abordnungen zum Feste geschickt, ebenso war eine Abordnung des Regiments anwesend. Die Kameraden aus Stettin und dem Kreis Randow waren zahlreich vertreten.

Ustka. — Als eine Abtheilung Fähnriche kürzlich von dem Übungsretien auf dem Exerzierplatz zur Kriegsschule zurückkehrte, gingen fünf Pferde mit ihren Reitern plötzlich durch. Bei der Redding'schen Fabrik in der Mühlstraße wurde der Fähnrich Siedler aus dem Sattel geschleudert und gegen das Gebäude geschleudert, so daß er das Genick brach. Er verstarb nach kurzer Zeit, ohne die Besinnung wieder erlangt zu haben.

Provinz Posen.

Posen. — Kürzlich versuchte der Anstreicher Theodor Urban, Dammstraße 1 wohnhaft, in der Nähe der Wallfischerbrücke in die Warthe zu springen, in der Absicht sich zu ertränken. Er wurde aber von seinen Freunden noch rechtzeitig daran verhindert und nach seiner Wohnung gebracht.

Abeltau. — Der Gastwirth J. Zembke aus Nabiszycze hat sein Gasthaus an den Gastwirth Stiller für 26,400 M. verkauft.

Bombel. — Der Bauernautsbezieher und Gemeindevorsteher Drabich in Ulbersdorf ist beim Einfahren des Getreides tödlich verunglückt.

Promberg. — Ein tödlicher Unglücksfall hat sich in der Promberger Maschinenfabrik in Prizantenthal ereignet. Aus einer Drehscheibe flog ein Stück Eisen heraus und dem 52 Jahre alten Arbeiter Paul Bzeph an den Kopf, wodurch diesem die Schädelbede zertrümmert wurde. Er verstarb bald darauf.

Provinz Sachsen.

Breslau. — Kürzlich ist in München der 19 Jahre alte stud. jur. Graf Friedrich Balleström, ein Sohn des in Breslau lebenden Rittmeisters a. D. Grafen Konrad Balleström, bei einem Spazierritt im Englischen Garten tödlich verunglückt.

Beschne. — Der 19jährige Sohn des Arbeiters Fehners dahier war auf eine Weide getrieben. Von dieser fiel der Knabe herab und auf Glasscherben, die ihm an den Beinen so tiefe Wunden beibrachten, daß durch die große Verblutung der Tod erfolgte, ehe ärztliche Hilfe herbeigekommen war.

Hirschberg. — Der Lehrer Engel in Krobsdorf, der Sittlichkeitsverbrechen an seinen Schülerinnen begangen hatte, nach der Schweiz flüchtete, dort aber ergriffen und ausgeliefert wurde, ist von der hiesigen Strafkammer unter Zubilligung mildernder Umstände zu drei Jahren Gefängnis und drei Jahren Ehrverlust verurteilt worden.

Hundsfeld. — Der 57 Jahre alte Anecht Hartmann aus Wildschütz stürzte beim Einfahren vor Posten so unglücklich vom Fuhrer, daß er auf der Stelle verstarb.

In der Gräflisch-Hendel'schen Zellulose- und Papierfabrik kam der Arbeiter Ludw. Wirth zwischen die Räder zweier rangirender Eisenbahnwagen und wurde erdrückt.

Kreuzburg. — Hier ist im 72. Lebensjahre nach schweren Leiden der Superintendent und Pastor prim. Roman Müller nach fast 40-jähriger lehreramtlicher Thätigkeit in der hiesigen evangelischen Gemeinde gestorben.

Glab. — Die Stadtverordneten setzen das Gehalt des für die dritte Amtsperiode wiederzunählenden Ersten Bürgermeisters Kolbe auf 5100 M. und 900 M. pensionfähigen Wohnungsgeldzuschuß fest.

Provinz Sachsen und Thüringen.

Eisenach. — Ein Hochflur, der es wochenlang verstanden hat, unter dem Namen Rechtsanwalt Dr. jur. A. Schmitz aus Gassel hier und in einer ganzen Reihe anderer Thüringer Städte Hotelbesitzer und Pensioninhaber zu prellen, wurde nach einem Fluchtversuch von unserer Polizei dingfest gemacht. Es handelt sich um den Kaufmann Georg Schmidt aus Coburg.

Ein von verschiedenen Behörden strebend verfolgtes Vörsen ist in das hiesige Landgerichts-Gefängnis eingeliefert worden. Es handelt sich um die Kassierin Emma Wilhelm aus Weitenbach bei Berta und den Kellerer August Hartop aus Garben bei Kiel.

Erfurt. — Der Räder der 13 Jahre alten Charlotte Runt aus Dillstädt (a. Bez. Erfurt) hat nach nicht ermittelt werden können. Rumwehre macht die Staatsanwaltschaft in Weiningen bekannt, daß am 28. Juni aus der Irrenanstalt in Dillburgbausen zwei Strahlkugeln entpfungen sind: der Strahlruder John aus Lichte bei Wallendorf und der Hausdiener Wittmann aus Sonneberg. Es sei nicht ausgeschlossen, daß einer der beiden Flüchtlinge mit der Wadheit in Zusammenhang stehe.

Garbelagen. — Beim Baden in einer mit Wasser gefüllten Lehmröhre ertrank bei Salspe der 11jährige Sohn des Grundbesizers Louis Siegmund.

Halberstadt. — Der 11jährige Sohn der Familie Berger wurde von einem Automobil überfahren und durch ziemlich schwere Verletzungen davon.

Rheinland und Westfalen.

Essen. — Der Postbote Denielarz aus Wanne wurde von der Strafkammer wegen Urkundenfälschung in Verbindung mit Unterschlagung in neun Fällen, sowie wegen Diebstahls, begangen im Dienste, zu neun Monaten Gefängnis verurteilt.

Hamborn. — Als der Nachtwächter Schmidt auf Schacht 1 der Gewerkschaft Deutscher Kaiser sich zum Dienst fertig machte und dabei seinen Revolver nachsah, entlud sich dieser. Die Kugel drang Schmidt in den Kopf und tödtete ihn.

Herne. — Von einem herben Mißgeschick wurde die Familie Josef Subarschewski aus Riemke ereilt. Der 20-jährige Sohn Andreas ertrank.

Holzeln. — Die Besingung des Landwirths Heinrich Wieden ging durch Kauf in den Besitz des Landwirths Hötter aus Wambeln zum Preise von 67,500 Mark über.

Königsforst. — Vom Blitz erschlagen wurde der Landwirth Peter Reinger, als er während eines Gewitters an einem Birnbaum vorbeiging.

Ludenberg. — Der Fuhrknecht Anton Aronhöfer, in Diensten bei dem Fuhrunternehmer Kleine zu Ludenberg, wurde von seinem schwer beladenen Fuhrwerk überfahren. Der Verunglückte versuchte, das Fuhrwerk während des Fahrens zu besteigen, giß dabei aus und gerieth unter die Räder, die ihn über den Unterleib zogen. Ein von einem Augenzeugen hinzugerufener Arzt konnte nur noch den Tod feststellen.

Düsseldorf. — Bei den Felsbergfällen in den Sarnthaler Alpen (Tirol) stürzte die aus Düsseldorf stammende Sängerin Toni Venbir ab und blieb todt liegen. Die Leiche ist geborgen.

Eberfeld. — Einen jähen Tod fand hier der 32-jährige Anstreicher Hermann Splendorf. Er war auf dem Hofe seiner Wohnung mit dem Begießen von Blumen beschäftigt. Dabei stürzte er von dem Hof in einen tief herunter liegenden Garten und erlitt eine schwere Gehirnerschütterung, einen Beinbruch und innere Verletzungen. Kurze Zeit nachher hauchte er sein Leben aus.

Glada. — Der in der Papierfabrik von J. Hahn beschäftigte 18-jährige Arbeiter Hermann Klotz von hier war damit beschäftigt, eine Mühlröhre zu reinigen, wie allgemein üblich, in Bewegung befindlich. Hierbei stürzte der Arbeiter in die Blüte und wurde sofort getödtet.

Neuf. — An der Hammer Rheinstraße ist die 61jährige Hausfrau Beder von einem Lastfuhrwerk überfahren worden. Sie war sofort todt.

Oberkichen. — In der hinter dem Raiffeinwerth in Mülfort gelegenen Sandgrube wurde der 52 Jahre alte, verheiratete Arbeiter Hanke aus Rheydt durch plötzlich herunterstürzende große Sandmassen verschüttet und getödtet.

Provinz Hannover und Braunschweig.

Berge. — Die Gemeinde wählte in stark besuchter Gemeindeversammlung Pastor Lidemann in Wollershausen zum Geistlichen.

Gele. — Vor dem Tode des Ertrinkens rettete in der Aller Leutnant Uthron vom Infanterie-Regiment No. 77 ein 19jähriges Mädchen, das mit seiner Mutter aus Bremen zu Besuch hier weilte.

Elstorf. — Zwei Söhne des Kofschmieds Riedmann, 26 bzw. 30 Jahre alt, fielen in der Elbe ertrunken.

Gerheim. — Der Schärer Gidhoff von hier machte in der Nähe des Knyddammes an einer Pappel seinem Leben durch Erhängen ein Ende.

Süpplingen. — Der Wegewärter Freide von hier, welcher kürzlich auf der Süpplingerstraße unter die Chausseeröhre gerieth und dabei schwer verletzt wurde, ist inzwischen gestorben.

Mecklenburg.

Schwerin. — Kürzlich starb hier selbst der Pastor Karl Karthe. Derselbe wurde als Sohn des Schneiders Karthe am 17. Sept. 1831 in Rostock geboren.

Gerichtsvollzieher a. D. Herr Aug. Böhl feierte den Tag, an welchem er vor 65 Jahren Bürger der Stadt Schwerin wurde.

Bühow. — Einer der Senioren der Schützengemeinschaft, Vatermeister Ahrens, hat beim Königsschuh den besten Schuh und errang somit die Königswürde.

Odenburg.

Eselsd. — Die Leiche des in der Welter ertrunkenen Knaben Dreiling wurde bei der Eisenbahnbrücke bei Scholt im Reil liegend gefunden und geborgen.

Sachsen-Darmstadt.

Klettshausen. — Nachdem im Verlaufe von 2 Jahren 3 ergebungslos Bürgermeisterwahlen hier stattgefunden, wurde jetzt endlich beim vierten Wahlgange Bürger Illhärner zum Bürgermeister gewählt und auch bestätigt.

Kistfeld. — In Angerode hat der 15jährige Sohn des Wirtmeisters Auel seine eigene Schwerkammer mit einer alten Reiterpistole erschossen.

Sachsen.

Badensachsen. — Der 11jährige Dienstknecht Wenzelmann Friedlein zu Dentsdorf ah eine Vor-

tion Kirichen und verschludte dabei fast sämtliche Steine. Nach achtstündigen entleglichen Leiden war der Unvorsichtige eine Leiche.

Sachsen-Kassel.

Kassel. — Der bisherige Landwirth Emil Höfner in Kassel ist zum Königlich-Oberlandwirth ernannt worden.

Friedberg. — Die 23jährige Kantenschwester Muni Grimmann in Heinersbach erlitt schwere Brandwunden und verschied nach wenigen Stunden unter entsetzlichen Qualen.

Friedensdorf. — Kürzlich wurden in Steinperff die Gehöfte der Landwirths Ehr. Ader und Carl Säger durch Feuer vernichtet.

Sächsisch-Sachsen.

Dresden. — Sein 30jähriges Dienstjubiläum beging Herr Aufseher Julius Keller vom Trinitatis-Friedhof.

Dem Oberamtsrichter Oberjustizrat Dr. Klenpaul in Dresden ist Titel und Rang eines Geheimen Justizraths verliehen worden.

Kositz. — Hier wurde die auf dem Felde arbeitende, hochbetagte Wittwe Köpping von Gesteinsmassen, welche bei Felsprengungen über den Fichtopausfluß geschleudert wurden, so schwer getroffen, daß sie auf der Stelle starb.

Lauenhain. — Auf der Landstraße bei Lauenhain stieß der Wirtmeister Krefner mit einem anderen Radfahrer zusammen und erlitt beim Sturz eine schwere Gehirnerschütterung, die seinen Tod herbeiführte.

Leipzig. — In den Fahrstuhlschacht geführt und tödlich verunglückt ist in Leipzig der Martthel'ser Sallaftone.

Baun. — Der 35 Jahre alte Holzhandler Friedrich Wilhelm B. Winkler aus Löbau wurde vom hiesigen Landgericht wegen Wechselfälschung zu drei Jahren Gefängnis verurteilt.

In Baun wurde das fünfjährige Söhnchen des Arbeiters Pohle vernichtet. Abends wurde es todt aus der Spree gezogen.

Dorna. — Dem Kohlenmesser Friedrich Wilhelm Ritter in Dorna und dem Zagarbeiter Friedrich G. Kurth in Haubitz, bei dem Braunsholzenwerth Julius und Sohn in Grechwitz beschäftigt, wurde das Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit verliehen.

Königreich Baiern.

München. — Der frühere verdiente erste Präsident des Bayerischen Veteranen-, Krieger- und Kampfgenossen-Bundes Generalleutnant z. D. Karl Alexander v. Gropper beging seinen 85. Geburtstag.

Auf dem Bahngelände nächst der Bavaristraße wurde die acht verflümmelte Leiche eines vom Zuge überfahrenen aufgefunden. Nach den vorgefundenen Papieren dürfte es sich um einen Spengler aus Nürnberg namens Georg Bauer handeln.

Amberg. — Er verstarb hier der Ehrenbürger der Stadt Amberg, Privatier Michael Lauerer im Alter von 87 Jahren.

Aschaffenburg. — Das den Kreisrichter Conrad'schen Erben in Willenberg gehörige alte Schloß ging um den Preis von 125,000 Mark in den Besitz der Frau v. Bormann in Offenbach über.

Augsburg. — Kürzlich stürzte in Kriesshaber der verheiratete 54-jährige Maurer Joseph Weber, der am dortigen Schulhaus Reparaturen auszuführen hatte, vom Gerüst ab. Er war sofort todt.

Holzkirchen. — Heizer Bauer z. ist von der Lokomotive des Personenzuges abgestürzt und wurde in anscheinend schwer verletztem Zustande in das Tölzer Krankenhaus verbracht.

Bei dem über die hiesige Gegend niedergegangenen Gewitter wurden in Thal bei Thalham der Bauernknecht Wolfgaang Bayer aus Mollersdorf vom Blitz erschlagen.

Landshut. — In der Nacht ist das Anwesen des Oekonomens Joachim Peintner zum Schrotel vollständig niedergebrannt.

Miesbach. — Kürzlich wurde vor der Bauer'schen Wirthschaft in Veranloß der Ackerflechter Georg Leitner von dem Tagelöhner Ried von Wilschostein nach geringfügigem Wortwechsel durch einen Stich in den Hals so schwer verletzt, daß er bald darauf starb.

Rünberg. — In Dugenbleichbad wurde der verheiratete Senkal Moritz Kaufmann jun. todt aufgefunden.

Wald. — In der Pechfabrik von Wolfgaang Wild brach durch überstehendes Pech Feuer aus, das die Pechhülle arbeitsfähig einäscherte.

Reinpfalz.

Bürtsheim. — In ganz erschreckendem Maße greift die Peronospora an sich, und in einzelnen Tagen, wie an der Saline, sind die Weinberge vollständig weiß wie mit Mehl bedeckt.

Waldau.

In einem Anfälle von Wundstichschwanz fiel ein 14-jähriger Gummakind, der Sohn des hiesigen Schneiders Quintus, aus

dem Fenster und erlitt schwere Verletzungen.

Großherzogthum Baden.

Karlsruhe. — Im Alter von 64 Jahren ist der Kassirer bei der Landesversicherungs-Anstalt Baden, Oberrechnungsath Johann Paul Müller, gestorben.

Zughauptmann Gille vom hiesigen Artillerie-Depot wurde als Lehrer zur Oberfeuerwerferschule in Berlin versetzt.

Im hohen Alter von 88 Jahren ist hier der Großh. Generalstaatskassirer a. D. Geh. Finanzrath Albert Waag gestorben.

Buchen. — In dem alleinstehenden Oekonomiegebäude des Landwirths Eduard Kaufmann in Hettlingenbrunn brach Feuer aus, welches innerhalb 4 Stunden das ganze Gebäude einäscherte.

Schopfheim. — Die Eheleute Oswald in Langenau feierten das Fest ihrer diamantenen Hochzeit.

St. Georgen. — Im benachbarten Langenschiltach ist das Gasthaus „Zum grünen Baum“ niedergebrannt.

Tauberbischofsheim. — Beim Kaltabblößen fiel der 44 Jahre alte Dienstknecht Georg Joseph Behr von Hettlingen in die mit tosendem Raß angefüllte Grube und erlitt tödliche Brandwunden.

Elb-Lothringen.

Strasburg. — Unlängst wurde das 4 Jahre alte Kind des Schuhmachers Grabiner der Kinderpflanzgasse, das mit seiner Mutter nicht mehr schnell genug über die Straße gelangte, von einem Droschkentischer überfahren. Das Kind erlitt einen Schädelbruch und wurde durch den Kutscher selbst nach dem Spital verbracht.

Diedenhofen. — Der Stationsarbeiter Michael Thiry wurde mit überfahrenem linken Fuße auf der Strecke Meyerwiese - Diersdorf aufgefunden.

Kreuzwald. — Einen guten Fang machte der hiesige Genbarin Gleich, indem er den unter dem Namen Howae hier wohnenden Bergmann Stephan Schneider aus Kroatien wegen Zechprellerei verhaftete. Schneider hat bei seiner Festnahme gestanden, daß er vor 3 Jahren einen Kameraden in Westfalen aus Eifersucht erschlagen habe.

Luxemburg.

Bürmeringen. — Hier wurde dieser Tage Herr Friedrich Terres, ein Veteran des Luxemburger Lehrkorps, zur letzten Ruhe gebettet. Er starb im hohen Alter von 81 Jahren.

Schierlach. — Der Elektrotechniker Peto, der sich bei Eßternach dieser Tage infolge eines Sturzes vom Rade schwere Verletzungen zuzog, ist gestorben.

Tiere.

Hamburg. — Am 30. Juli feierte der Verein des ehemaligen Hamburger Bürgermilitärs — der im Jahre 1868 am Auflosungstage der „Borger“ errichtet wurde — das vierzigjährige Stiftungsfest im Concerthaus Hamburg (Ludwig).

Der am Nagelsweg wohnende Kellermeister Peteren ist am Hofsteevall von einer Auto-Droschke überfahren worden. Peteren erlitt so schwere Verletzungen, daß er in's Krankenhaus geschafft werden mußte.

Lübeck. — Auf der Abbruchsstelle des alten Bahnhofs, auf der eine Anzahl Arbeiter einer Baufirma mit dem Abbruch des früheren Lokomotivschuppens beschäftigt ist, fiel eine Wand vorzeitig um. Während sich die übrigen Arbeiter noch vorzei-

tig retten konnten, wurden der Bolser Schröder und der Arbeiter Hittmann verschüttet. Der Feuerwehler gelang es, die beiden noch lebend, aber schwer verletzt, an's Tageslicht zu befördern.

Königreich Württemberg.

Lauburen. — In Nellingen verunglückte der Dienstknecht Gottlob Biedmaier beim Abladen von Buchenstämmen dadurch, daß er von der Winde einen tödlichen Schlag von den Kopf erhielt.

Pöppingen. — In Kirchheim a. R. ist der 59jährige Bauer und Kirchengemeinderath Kaspar Biele während eines Gewitters vom Blitz erschlagen worden.

Wabensburg. — Das Cafe- und Weinrestaurant A. Huberti an Mauer ging durch Rauf an den früheren Besitzer, Wm. Arnegger hier, über.

Gmünd. — Die seltene Feier einer Doppelhochzeit zweier Brüder und Schwwestern konnte dieser Tage gefeiert werden. Getraut wurden in der katholischen Stadtpfarrkirche zwei Söhne des Stadtsiegels a. D. Pommas mit zwei Töchtern des Chemikers Schmidt von hier.

Dereisesheim. — Hier ist der 19 Jahre alte Kaufmann Sölinger beim Nehmen einer Kurze mit dem Motorrad gegen eine Telegraphenstange gefahren und war sofort todt.

Oesterreich-Ungarn.

Wien. — Dreien verdienten Funktionären der Wiener Rettungsgesellschaft, und zwar dem Chefarschivvertreter Dr. Ignaz Lamberg, dem Inspektionsarzt Dr. Max Eisenhäuber und dem Sekretär der Gesellschaft Moritz Wortmann, wurde die Ehrenmedaille für 25jährige verdienstliche Thätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehres und Rettungswesens zuerkannt.

Budapest. — Wie aus Baia berichtet wird, ist dort ein junges Mädchen Namens Anna Glaser, die aus Wien zum Besuch des dortigen Großhändlers Geza Deli gekommen war, beim Baden in der Donau ertrunken.

Gzer. — In Pleising wurde der fünfjährige Gastwirthstochter Johanna Böhm, welche sich in der Nähe der elterlichen Wohnung in das Gras gelegt hatte, von einer Mählerin der Kopf vollständig abgeschnitten.

Schweiz.

Bern. — Die juristische Fakultät der Universität Bern hat Herrn J. Albert Amrein von Zürich die Würde eines Doktors beider Rechte verliehen.

Genf. — Kürzlich fiel der 21-jährige, verheiratete Dachdecker Lyonnet, Vater von drei Kindern, vom 4. Stockwerk eines Hauses an der Rue de Garouge aus die Straße und blieb sofort todt.

Herzogenbuchsee. — Bei enormer Beteiligung fand die Beerdigung von Nationalrath Ulrich Dürrenmann statt.

In die Straßenbahn stieg Abends ein runder Herr. Da er sich kannte, beauftragte er den Schaffner, ihn an einer bestimmten Straße zu weiden. Als er ermahnt, befindet er sich an der Endstation der Tour und schimpft, soweit er in seinem verfluchten Zustand dessen fähig ist, auf den Schaffner, daß er ihn nicht gewedt habe. „Ja,“ meint der, „gewedt hab' ich Sie schon, aber Alles, was ich aus Ihnen herausbringen konnte, war: „Is gut, Frau. Nach man den Kindern Frühstück zurecht, ich bin in einer Minute unten.“

„Moderne Fürstenbegegnungen — kaum gesehen, gemieden!“

Humorist.



„Nun, ich will Ihnen erzählen, die mit paßt ist —“
„Dann,“ sagte sie, „sagen Sie mir, was ich Ihnen erzählen soll.“
„Nun, ich will Ihnen erzählen, die mit paßt ist —“
„Dann,“ sagte sie, „sagen Sie mir, was ich Ihnen erzählen soll.“